Zentrales Namibia & Kaokoveld

17-tägige Zelt- & Lodge-Safari

6 Termine | 17 Tage | 6–10 Personen | AFNA016







Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 3.595 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Auf dieser abwechslungsreichen Tour lernen Sie sowohl die schönsten Highlights des zentralen Namibias, als auch den noch wenig bereisten Nordwesten des Landes kennen. Die Fahrstrecken sind moderat, so haben die Fotografen ausreichend Zeit und Gelegenheiten schöne Bilder zu „schießen" und die Naturliebhaber, um die Afrikaromantik zu genießen oder eine Wanderung zu unternehmen. Sie erklimmen die Dünen um das Sossusvlei, wandern durch die sagenhafte Felslandschaft der Naukluftberge und erfrischen sich in Namibias Seebad Swakopmund. Während des Besuchs in Dörfern der ansässigen Volksstämme erfahren Sie viel über deren Kultur und Lebensweise und stoßen bis zu den Epupa Falls im äußersten Norden vor. Sie unternehmen Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark und besuchen ein Geparden Schutzprojekt. Kleine Wanderungen lockern die Reise auf und geben Ihrem Tourguide die Gelegenheit über Pflanzen und Tierwelt, aber auch über die Geologie und Geographie des Landes zu berichten. Um das Abenteuerflair zu genießen, sind etwa die Hälfte der Übernachtungen in Zelten vorgesehen. Sie werden überrascht sein, welches leckere Essen Ihr Guide über dem Lagerfeuer zubereiten kann. Damit aber auch der Komfort nicht zu kurz kommt, sind immer wieder feste Unterkünfte eingeplant.

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Windhoek

Bis 12.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Bei früher Anreise mit Air Namibia stoppen Sie auf dem Weg nach Windhoek erst auf einer Wildfarm zum Brunch. Auf diesem Gelände sind große Herden von Springböcken, Gnus, Blessböcken und Strauße zu sehen. Bei Ankunft am Vormittag mit anderen Fluggesellschaften fahren Sie gleich weiter nach Windhoek. Nachmittags lernen Sie die Hauptstadt näher kennen. Am Abend kehren Sie in ein uriges, namibisches Steakhouse ein. Danach sinken Sie in der netten Pension in die Federn. Übernachtung Pension. Fahrtstrecke ca. 50 km

2. Tag

Fahrt durchs Khomas Hochland

Die Route führt Sie durch das Khomas Hochland zum Spreetshoogte Pass, einem der schönsten, aber auch steilsten Pässe Namibias. Von hier hat man einen fantastischen Blick in die Weite der Namib, welcher sich noch besser genießen lässt, wenn man die Passstraße bergab wandert. Unterhalb des Spreetshoogte Passes übernachten Sie auf einer Gästefarm, wo Sie am Nachmittag noch einen netten Spaziergang unternehmen können. Die Nacht verbringen Sie in großen, urigen Safarizelten (Tented Camp) mit Betten, richtiger Innenausstattung & ensuite Bad. Übernachtung Zelt-Lodge / Fahrtstrecke ca. 290 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

3. Tag

Wanderung im Naukluft Gebiet

Die beeindruckende Landschaft der Naukluft Berge ist ein Schmaus für jeden Naturfreund. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben hier eine sagenhafte Felslandschaft geschaffen. Sie starten früh zu einer halbtägigen Wanderung (reine Wanderzeit ca. 5 Stunden), die Sie nach einem kurzen, aber zünftigen Aufstieg auf das Hochplateau führt. Der Abstieg erfolgt dann über eine wildromantische Schlucht, die nicht nur durch eine vielfältige Pflanzenwelt, sondern auch durch eine interessante Geologie besticht. Anschließend entdecken Sie eine fantastische Schlucht mit Pools, in denen man baden kann. Hier haben Sie auch die besten Chancen für gute Wildbeobachtungen. Bei dieser

Wanderung sind Teilstrecken dabei, welche Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern, da der Weg uneben und steinig ist. Danach geht die Fahrt weiter bis zu Ihrer Lodge nahe dem Sossusvlei. Übernachtung Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

4. Tag

Dünenlandschaft Sossusvlei & Sesriem Canyon

Frühaufsteher werden ihre Freude haben, denn Sie springen ca. eine Stunde vor dem Sonnenaufgang aus den Federn um die Wüste zu erkunden. Tagesziel ist das Camp Sesriem am Rande der Sanddünen. Ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Sesriem Canyon und zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei. Zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei fährt man ca. 60 km durch reine Dünenlandschaft, wobei die letzten 10 km eine absolute Allradstrecke sind. Sie werden eine der Dünen erklimmen, um von dieser erhöhten Position aus einen Rundblick über die Weite des Sandmeeres zu bekommen. Die Licht- und Schattenspiele zwischen den Sandbergen sind einmalig. Am Nachmittag wandern Sie ca. 2 Stunden durch den Sesriem Canyon. Übernachtung Zelt (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 250 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

5. Tag

Kuiseb Canyon

Sie verlassen die Naukluft und fahren entlang der Namib Wüste nach Norden zum Kuiseb Canyon. Der Kuiseb hat ein richtiges Labyrinth in die Wüste gefräst. Weiter geht es quer durch die Namib, die Ihnen im Verlauf des Tages die unterschiedlichen Wüstenlandschaften präsentiert. Am Nachmittag erreichen Sie die Küste und das Kolonialstädtchen Swakopmund, wo Sie in einer netten Pension übernachten. Übernachtung Pension / Fahrtstrecke ca. 320 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

6. Tag

Küstenstädtchen Swakopmund

Ein freier Tag für eigene Unternehmungen. Empfehlenswert ist ein Stadtbummel, ein Museumsbesuch oder sich einfach am Strand in der Sonne zu aalen. Von Swakopmund aus werden interessante Rundflüge über die Skelettküste, die Namibwüste oder über das Damaraland angeboten. Man kann auch mit Pferden in die Mondlandschaft reiten, Sandboarden, Tandem-Fallschirmspringen oder mit Booten auf das Meer fahren, um Delfine und Robben zu beobachten. Die Organisation und Bezahlung kann direkt bei den Veranstaltern vor Ort erfolgen, Ihr Tourguide ist Ihnen dabei gern behilflich. Übernachtung Pension

Verpflegung

Frühstück

7. Tag

Cape Cross

Entlang der Küste fahren Sie zur Robbenkolonie am Cape Cross, wo sich bis zu 80.000 Ohrenrobben tummeln. Der Geruch ist gewöhnungsbedürftig und darum geht es auch bald weiter in Richtung Brandberg. In der Brandbergregion werden vielerlei Mineralien, Quarze und Schmucksteine abgebaut, welche in Uis und am Straßenrand zum Verkauf angeboten werden. Von dort aus ist es nur noch eine kurze Fahrt bis zu Ihrem urigen Camp in der Nähe vom Brandberg. Am Nachmittag bleibt noch genug Zeit für eine kurze Wanderung den Ugab entlang. Mit etwas Glück können Sie hier bereits die ersten Wüstenelefanten beobachten. Übernachtung Zelt (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 320 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

8. Tag

Brandberg & Damara

In den Morgenstunden ist eine ca. dreistündige Wanderung zu der bekanntesten Felsmalerei am Brandberg, der 'Weißen Dame', möglich oder alternativ am Nachmittag eine Elefantenpirschfahrt. Anschließend fahren Sie weiter nach Norden und bewundern die roten Tafelberge, die so typisch für das Damaraland sind. Entlang der Strecke kommen Sie immer wieder an Farmen der Damaras vorbei und bekommen einen Eindruck von dem Leben der Menschen in den Stammesgebieten. Sie besuchen ein Damaradorf und Ihnen wird gezeigt wie traditionell Felle gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie mit Feuerstöcken ein Feuer entfacht wird. Der Besuch endet mit Gesang und Tanz. Übernachtung Zelt (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 180 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

9. Tag

Felsgravuren Twyfelfontein

Vormittags besuchen Sie die Felsgravuren von Twyfelfontein. Hier befindet sich Afrikas größte Ansammlung von Felsgravuren mit über 2.000 Darstellungen (UNESCO Weltkulturerbe). Bei einer ca. zweistündigen Wanderung sehen Sie zahlreiche dieser frühzeitlichen Kunstwerke. In demselben Gebiet findet sich auch der „Verbrannte Berg" und die „Orgelpfeifen" (Basaltsäulen) wider. Weiter geht es über eine Schotterpiste nach Palmwag, einer malerischen Palmenoase direkt am Uniab River. Den Nachmittag genießen Sie am Pool. Übernachtung Zelt (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 150 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

10. Tag

Fußpirsch im Damaraland

Zum Sonnenaufgang starten Sie zu einer ca. zweistündigen Pirschwanderung, einerseits wegen der einmaligen Tafelberglandschaft, andererseits um sich an Oryx, Springböcke oder Kudus anzuschleichen. Nach einem späten Frühstück geht es weiter bis kurz vor Sesfontein und Sie fahren über einen steilen, serpentinenreichen Pass in die Joubert Berge. Entlang der Straße kommen Sie immer wieder an traditionellen Hütten der Herero vorbei, die im Damaraland ein Leben als Viehzüchter führen. Nachdem sowohl die Ovahimbas als auch die Hereros Vieh halten, sind überall Rinder- und Ziegenherden auf der

Straße unterwegs. Am Nachmittag erreichen Sie eine tolle Lodge nahe Opuwo. Übernachtung Lodge / Fahrtstrecke ca. 250 km

Verpflegung

Frühstück

---

11. Tag

Fahrt durch die Kaokoregion

Vormittags besuchen Sie Opuwo, die „Hauptstadt" des Kaokolandes. Ein buntes Völkergemisch an Herero, Ovahimbas, Damara und Ovambos prägen das Straßenbild. Auf dem Weg nach Norden kommen Sie an zahlreichen Dörfern des Ovahimba Volkes vorbei. Am Kunene Fluss und seinem einmaligen Wasserfall findet sich ein sehr schöner Campingplatz. Mit lautem Getöse donnern die Fluten des Kunene 50 m in die Tiefe. In die aufstäubenden Nebelwolken zaubert die Sonne ganz fantastische Regenbogenspiele. An diesem traumhaften Plätzchen schlagen Sie die Zelte für zwei Nächte auf. Der Nachmittag steht für die Besichtigung der Wasserfälle und für eine kleine Wanderung auf einen nahe gelegenen Berg zur Verfügung. Übernachtung Zelt (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 180 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

12. Tag

Besuch bei den Himba

Morgens besuchen Sie ein traditionelles Himbadorf, so dass Sie einen guten Eindruck vom Leben dieses Nomadenvolkes bekommen. Eine kleine Wanderung den Fluss entlang gibt Ihnen die Möglichkeit die Landschaft und auch das Leben am Kunene besser kennenzulernen. Übernachtung Zelt (S. v.)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

13. Tag

via Ruacana Wasserfälle Richtung Etosha

Die Reise geht auf der neu ausgebauten Straße entlang dem Kunene Grenzfluss nach Swartbooisdrift und dann weiter zu den Ruacana Wasserfällen. Auf gut ausgebauter Asphaltstraße gelangen Sie bis zum Westeingang des Etoscha Nationalpark. Hier übernachten Sie in einem Camp, welches nahe an der Nationalparkgrenze liegt. Am Abend kann man schon in der Ferne das Lachen der Hyänen und das Gebrüll der Löwen hören. Übernachtung Zelt (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 360 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

14. Tag

Tierbeobachtung im Etosha Nationalpark

Sie gelangen durch das westliche Otjivasondu Tor in den Etoscha Nationalpark. Manche Tierarten, z.B. das Bergzebra, sind nur in dieser Region des Parks zu finden. Unweit von Okaukuejo befindet sich das Camp für die nächsten beiden Nächte. Hier wird die Wasserstelle von Scheinwerfern beleuchtet und die Tiere erscheinen jeden Abend in großer Zahl und lassen sich in aller Ruhe beobachten und fotografieren. Übernachtung Zelt (S.v.) Fahrtstrecke ca. 250 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

15. Tag

Pirschfahrten im Etosha Nationalpark

Von Okaukuejo aus unternehmen Sie am Vormittag und am Nachmittag Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark. Dies sind die Tageszeiten die sowohl für Wildbeobachtung als auch für das Fotografieren am besten geeignet sind. Die Mittagszeit verbringen Sie am Pool von Okaukuejo, und abends fahren Sie wieder zu unserer schönen Lodge kurz außerhalb des Parks. Übernachtung Zelt (S. v.) / Fahrtstrecke ca. 100 km

Verpflegung

Frühstück

---

16. Tag

Geparden Projekt & Waterberg Nationalpark

Nach dem informativen Besuch eines Geparden Schutzprojektes erreichen Sie den Waterberg Nationalpark und machen es sich in den Bungalows gemütlich. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.900 m Höhe, das an den Rändern steil nach unten abfällt. Sie können eine ca. einstündige Wanderung auf dieses einmalige Hochplateau unternehmen - es lohnt sich, denn der Ausblick ist unbeschreiblich! Übernachtung Lodge (S.v.) / Fahrtstrecke ca. 290 km

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

17. Tag

Abreise: über Okahandja zurück nach Windhoek

Auf geht es zum Okahandja Holzschnitzermarkt, auf dem sich sehr gut diverse einheimische Kunstgegenstände erstehen lassen. Gegen ca. 14.00 Uhr erreichen Sie Windhoek und ein Rückflug am Abend ist möglich. Fahrtstrecke 320 km

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Tour ab/an Windhoek
- [x] Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am ersten Tag der Tour bis 12:00 Uhr
- [x] Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am letzten Tag der Tour

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

- ☑ Übernachtungen lt. Programm: 10x ÜN im Zelt (Igluzelte mit moskitosicherem Innenzelt mit den Maßen: L=2,10 m; B=2,10 m; H=1,50 m), 6x ÜN in Lodges/Tented Camps/Gästefarmen/Pension
- ☑ Verpflegung lt. Programm: 16x Frühstück, 11x Mittagsrast unterwegs, 10x Abendessen (zusätzliche Lunchpakete können optional bei den jeweiligen Lodges bestellt werden)
- ☑ alle Transfers, Ausflüge bzw. Ausfahrten lt. Programm
- ☑ Park-/Eintrittsgebühren lt. Programm
- ☑ Campingequipment (Transport)
- ☑ Fahrten im 4x4 Geländewagen Spezial
- ☑ deutschsprechender einheimischer Guide
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Flughafengebühr
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen vor oder nach der Tour
- ☒ Flughafentransfer Windhoek bei Verlängerungstagen oder an Tag 1 nach 12.00 Uhr (55,- Euro pro Person)
- ☒ optionale Aktivitäten, die nicht im Tourverlauf eingeschlossen sind
- ☒ weitere Mahlzeiten und Restaurantbesuche
- ☒ Softdrinks & Alkohol
- ☒ Schlafsack, Kissen und Isomatte
- ☒ persönliche Ausgaben
- ☒ evtl. kurzfristige Erhöhungen der Park-/Eintrittsgebühren
- ☒ Einzelzeltanmietung 50,- Euro / Einzelzimmerzuschlag (6 Nächte) 240,- Euro

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Do., 08.04.2027 **bis Sa., 24.04.2027 • 17 Tage**	**3.595 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 17.06.2027 **bis Sa., 03.07.2027 • 17 Tage**	**3.595 €** p. P. zzgl. Flug

Do., 26.08.2027 bis Sa., 11.09.2027 • 17 Tage	**3.595 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 16.09.2027 bis Sa., 02.10.2027 • 17 Tage	**3.595 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 14.10.2027 bis Sa., 30.10.2027 • 17 Tage	**3.595 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 11.11.2027 bis Sa., 27.11.2027 • 17 Tage	**3.595 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Verlängerungsmöglichkeit: Im Wildschutzgebiet Kuzikus, nur ca. 2 Stunden von Windhoek entfernt, mit deutschem Farmhaus und Pool.

Der Familienbetrieb ist ein privates, tierreiches Wildschutzreservat und eine wunderbare Lodge am Rande der Kalahari. Seit über 30 Jahren verbindet die Gastgeberfamilie Tourismus, Bildung und Wissenschaft direkt mit Natur- und Artenschutzprojekten. Es gibt nur 6 Zimmer und 4 große und komfortable Hauszelte, jeweils mit eigenem Bad. So bleibt der Service individuell und das große Angebot verschiedener Aktivitäten wird Sie begeistern.

Kuzikus (bedeutet: Weißdorn) gehört zu einer der wenigen Wildfarmen in Namibia, die von der Regierung zum Schutz und zur Erhaltung von äußerst bedrohten Tierarten ausgewählt worden ist. Die Farm hat eine Sondergenehmigung für die Auswilderung von Spitzmaulnashörnern. Keine Zäune durchziehen das ca. 11.000 Hektar große Gebiet, auch keine öffentlichen Straßen und es ist frei von Nutzvieh wie Rindern, Schafen oder Ziegen. Die Hauptattraktion sind die über 3.000 Stück Wild von über 20 verschiedenen größeren Tierspezies wie z.B. Eland, Kudu, Oryx, Hartebeest (Kuhantilope), Streifen- und Weißschwanzgnu, Bläßbock, Spring- und Steinbock, Duiker, Impala, Zebra, Strauß und Giraffe. Sie bewegen sich in freier Wildbahn ohne durch domestizierte Tiere gestört zu werden und finden ihr Wasser an natürlichen Wasserstellen. Außerdem sind seltene Tierarten wie Schuppentiere, Erdwölfe, Löffelhunde, sowie eine reiche Vogelwelt auf dem Wildschutzgebiet Kuzikus heimisch.

Unterkunft mit VOLLPENSION (vor oder nach der Tour)

- Doppelzimmer 140,- € p. Person / Nacht
- Einzelzimmer 150,- € p. Person / Nacht
- Hauszelt an der Lodge 115,- € p. Person / Nacht
- Kinder ab 7 bis 15 Jahren im Zimmer der Eltern 95,- € p. Kind / Nacht
- Kinder unter 7 Jahren im Zimmer der Eltern 15,- € p. Kind / Nacht

** zzgl. 1% staatliche Touristensteuer auf die Übernachtung* ** flexible An-/Abreisezeiten*

** kostenfreies WLAN im Zimmer und in der Bibliothek* ** Lunch am Abreisetag 15.- € p. Person*

AKTIVITÄTEN & EXTRAS auf Kuzikus

- Kalahari Exkursionen geführt von den studierten Biologen der Gastgeberfamilie Dr. Friedrich oder Berend Reinhard:

- Kalahari Botanik – Pflanzen und Ihre Ökologie 65,- € p.P.

- Ornithologie – Vögel auf Kuzikus 65,- € p.P.

- Wildtiermanagement – Ein Einblick in die nachhaltige Wildtiernutzung 100,- € p.P.

- Kalahari Game drive (ca. 2 ½ Std.) 30,- € p. P.
- Kalahari Sunset drive - Game drive mit Sundowner am späten Nachmittag (ca. 2 ½ Std.) 35,- € p. P.
- Rhino Tracking (ca. 5 Std.) 115,- € p. P.
- Buschmann Pirschfahrt & Tracking mit Buschmännern bei Sonnenaufgang (ca. 3 Std.) 50,- € p. P.
- Kuzikus Night-Drive - Entdecke die Nachttiere der Kalahari 35,- € p. P.
- Der Ansitz -Ausfahrt zum Ansitz an einem Wasserloch 30, -€ p. P.
- geführte Ausritte in die Kalahari am Vormittag – Reiten für Anfänger & Kinder 30, - € p. P. / Std.
- geführte Wanderritte für fortgeschrittene Reiter am Vormittag 30,- € p. P. / Std.
- geführter Nachmittagsausritt mit Sundowner in der Savanne (für fortgeschrittene Reiter) 70,- € p. P.
- 2-tägige Kalahari Ranger Kurs 150,- € p. P / Tag (ab 2 Pers.)
- Kalahari exklusiv & rustikal – eine Nacht in der Savanne, mit Zelt & purem Afrika Flair 80,- € p. P.
- 1 ½ Tage ursprüngliches Afrikaerlebnis „Reiten, Zelten & Wandern" 95,- € p. P.
- Tagesrundflug ab Kuzikus zu den Sossusvlei Dünen, 4x4 Fahrt in die Dünen & Lunch auf Anfrage
- Wandern auf ausgeschilderten Wanderwegen kostenlos
- Vorträge & Filme über Kuzikus und über die afrikanische Artenvielfalt kostenlos

Aktivitäten für Kinder in Begleitung der Eltern (Reiten ausgenommen) bis 5 Jahre frei, 6-11 Jahre 50% Rabatt

TRANSFERS* nach Kuzikus

- Transfer Windhoek International Airport - Kuzikus (oder zurück) für 1 bis 2 Personen 95,- € p. P. / Strecke
- Transfer Windhoek International Airport - Kuzikus (oder zurück) für 3 Personen 65,- € p. P. / Strecke
- Transfer Windhoek International Airport - Kuzikus (oder zurück) ab 4 Personen 48,- € p. P. / Strecke

** 10% Rabatt auf den Transferpreis bei min. 3 Übernachtungen auf Kuzikus*

Arrangements vor & nach der Tour:

Hotel Pension in Windhoek:

- Dreibett-/ Vierbettzimmer mit Bad/WC mit Frühstück ab 75,- Euro p.P. / Nacht
- Doppelzimmer mit Bad/WC mit Frühstück ab 85,- Euro p.P. / Nacht
- Einzelzimmer mit Bad/ WC mit Frühstück ab 105,- Euro p.P. / Nacht

Gästelodge, kurz außerhalb von Windhoek:

- Doppelzimmer mit Bad/WC mit Halbpension auf Anfrage

Flughafentransfer Windhoek: 55 Euro p.P.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Klima & Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Zum Land

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden

Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche, z.B. Tatonka Barrel XL schwarz, gelb oder blau - 112,- Euro AT Preis (110 l Volumen)
- [ ] Schlafsack, Isomatte, Kissen
- [ ] Packgurte
- [ ] evtl. Moskitonetz, Fotoapparat
- [ ] gedeckte Farben für Naturerlebnisse
- [ ] Kopfbedeckung als Schutz gegen die Sonne
- [ ] lange Hemden, für die Abende und als Schutz gegen Insekten, Dornen, Sonne
- [ ] T-Shirts, am besten aus Baumwolle
- [ ] Pullover, für kühle Nächte am Lagerfeuer und die Küstenregion, am besten aus Fleece (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen um die 0 Grad möglich)
- [ ] leichte Jacke als Windschutz
- [ ] Regenjacke für März (Regenzeit gerade vorbei) und November (Anfang der Regenzeit). In diesen Monaten kann es auch einmal Niederschläge geben.
- [ ] atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen
- [ ] Unterwäsche, Socken, Badehose
- [ ] Sonnenbrille, Taschenmesser, Multitool (sollte man immer dabei haben)
- [ ] Streichhölzer/Feuerzeug
- [ ] Feldflasche/Wassersack (bei ganztägigen Wanderungen sollten bis zu 3 L Wasser mitgenommen werden)
- [ ] Taschenlampe oder besser Stirnlampe (bei AT für 9,-)
- [ ] Rettungsfolie/Poncho (sollte auf jeder Reise dabei sein)
- [ ] Fernglas, Nähzeug/Sicherheitsnadeln, Leine 10 m, z.B. als Wäscheleine
- [ ] Pflaster, elastische Binden, Mullkompressen
- [ ] Magnesium-/Calcium-/Vitamin-Brausetabletten
- [ ] Mittelchen gegen Durchfall / Verstopfung
- [ ] Desinfektionsmittel
- [ ] Schmerzmittel, z.B. Aspirin
- [ ] Insektenmittel, Wundsalbe, Augensalbe gegen Bindehautentzündung
- [ ] Mittel gegen Malaria (falls erforderlich)
- [ ] Mückenschutz (bei AT für 3,- Euro)
- [ ] Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor, Lippenschutzsalbe
- [ ] Creme gegen ausgetrocknete Haut, Zahnbürste und Zahncreme
- [ ] Waschzeug, Rasierzeug, Handtücher
- [ ] Taschentücher, Händedesinfektionsmittel (bei AT für 6,90 Euro)
- [ ] Afrika Safari Reiseführer